

Blasmusikverein

Bischberg 1960 e.V.

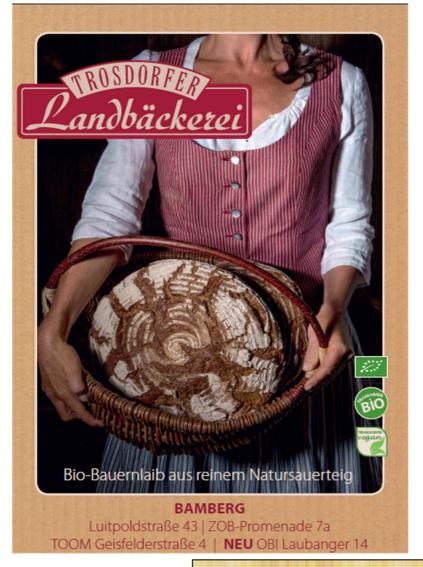


Träger der PRO MUSICA-Plakette

Vereinsnachrichten

für alle Mitglieder,
Freunde und Gönner des Vereins









Impressum:

Herausgeber:

Blasmusikverein Bischberg 1960 e.V.

Redaktion und Layout: Corinna u. Brigitte Münzel

Fotos: versch. BMV-Mitglieder, Norbert Schmitt

Druck:

www.die-druckerei.de

Auflage: 300 Exemplare





Liebe Mitglieder und Freunde des Blasmusikvereins Bischberg,

das Corona-Virus und die mit ihm einhergehende Prävention machten im Jahr des 60-jährigen Jubiläums des Blasmusikvereins Bischberg vieles zu Makulatur. Flexibilität und viel Organisation waren erforderlich, um unsere musikalischen Leistungen zum Ausdruck bringen zu dürfen.

Nichtsdestotrotz sind wir aber zu stabil, als dass uns die Pandemie tatsächlich umwerfen könnte.

Das kulturelle Leben konnten wir trotz allem in unserem Wirkungskreis mit unseren Musikern beleben. Musiker des Nachwuchses stellten sich erfolgreich der D1-Prüfung und drei von ihnen freuen sich, nun auch in der Hauptkapelle spielen zu dürfen, sodass hier inzwischen 32 aktive Musiker*innen gemeinsam für harmonische Klänge sorgen. In unserer überwiegend materialistisch eingestellten Gesellschaft ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, dass sich so viele Menschen zusammenfinden, um in ihrer Freizeit sich selbst und vor allem anderen Menschen durch das Musizieren eine Freude zu bereiten.

Bei sonnigem Spätsommerwetter kristallisierte sich als Höhepunkt dieses Festjahres unser Ehrungsabend mit der offiziellen Ernennung unseres Werner Bauer zum Ehrenvorstand heraus. Corona hatte keine Chance, uns die Feierlichkeiten mit treuen Mitgliedern, unseren Freunden vom Musikverein Denklingen e. V. und der Musik zu trüben! Allen Mitwirkenden an dieser Stelle im Namen der Vorstandschaft nochmals herzlichen Dank für den erfolgreichen Abend!

Als Vorsitzende freue ich mich über diese nachhaltig positive Vereinsentwicklung besonders in der jetzigen Zeit und wünsche uns, dass dieser Idealismus und dieser kameradschaftliche Geist auch in Zukunft weiter bestehen bleiben. Wir bedanken uns bei allen 331 Mitgliedern, allen Helfern vor und hinter den Kulissen sowie allen Freunden und Gönnern des Blasmusikvereins Bischberg 1960 e. V. ganz herzlich für ihre Unterstützung und treue Verbundenheit!

Das Jahr 2020 war vielfach negativ geprägt, so dass wir nun hoffentlich alle besonders die Kleinigkeiten fernab vom gewöhnlichen Standard zu schätzen gelernt haben und uns in der Vorweihnachtszeit auf das Wesentliche einlassen können!

Passt auf Euch auf und bleibt gesund!!!

Im Namen der Vorstandschaft Eure Renate Heinz















Liebe Mitglieder,

das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende entgegen. Für uns alle lief dieses Jahr ganz anders als geplant.

Auch für unsere Musik hatte die Pandemie gravierende Auswirkungen und sie hat es leider immer noch.

Wir waren gezwungen, den Probenbetrieb einzustellen und auch sämtliche

Auftritte wurden abgesagt.

Als sich die Situation etwas besserte, konnten wir Sie dank der Organisationsfreudigkeit der Vorstandschaft zumindest wieder etwas musikalisch unterhalten – wir spielten kurze Standkonzerte an verschiedenen Orten im Gemeindebereich. Die Resonanz Ihrerseits darauf war sehr gut, vielen Dank dafür!

Als dann der Sommer näher rückte, war endlich auch wieder Probenbetrieb möglich. Alle Musiker waren froh, wieder zusammen musizieren zu können.

Nun - mitten in den Vorbereitungen auf ein geplantes Weihnachtskonzert in unserer Kirche - folgte der zweite Lockdown und somit auch die nächste Zwangspause für uns. Ein Konzert ist in dieser Situation leider nicht möglich.

Es bleibt die Hoffnung, dass 2021 wieder mehr musikalisches Leben möglich ist. Wir werden alles dafür tun, Sie auch im nächsten Jahr mit unserer Musik unterhalten zu können.

Nun bleibt mir noch, Danke zu sagen an alle, die uns in diesem Jahr die Treue gehalten haben! Vor allem aber an meine Musiker, die trotz der Zwangspause den Spaß an der Musik nicht verloren haben und sofort bereit waren, als wieder Proben erlaubt waren - Danke dafür!

Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, ein paar ruhige und besinnlichere Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 - aber vor allem: bleiben Sie gesund!

Trunstadt im November 2020

Mathías Zweyer, Dírígent









Líebe Mitglieder und Freunde des Blasmusikvereins. liebe Musikerinnen und Musiker,

sehr gerne bin ich dem Wunsch der Vorstandschaft gefolgt, als frisch ernannter Ehrenvorsitzender unseres Vereins für die Weihnachtsausgabe unserer Vereinsnachrichten ein Grußwort zu schreiben.

Ich habe als 1. Vorstand in der Vergangenheit schon oft über besondere Jahre geschrieben, aber das Jahr 2020 ist mit nichts zu toppen. Ein Jahr, das niemand gebraucht hätte: ein Jahr voller Einschränkungen, Verbote, Leid und Krankheit.

Trotzdem ist es unseren Musikern und der Vorstandschaft gelungen, das Vereinsleben, das Miteinander soweit es geht im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten aufrecht zu halten.

Es wurden in kleinen Gruppen mit Abstand Standkonzerte gegeben, an den Sonntagen zu Hause vom Balkon oder aus den Fenstern den Nachbarn eine Freude bereitet und, und, und. Tolle Ideen haben den Menschen Freude bereitet und allen gezeigt, wie wichtig und schön das Vereinsleben, die Gemeinschaft, das Musizieren mit Freunden ist. Ich bin stolz auf "meinen" Verein und darauf, wie ihr alle durch diese schwere Zeit kommt.

Passt alle auf euch auf, bleibt alle gesund und haltet zusammen. Es gibt ganz sicher wieder eine schöne Zeit nach Corona.

An dieser Stelle möchte ich einigen Menschen, die meinen langen Weg als Vorsitzender maßgeblich positiv mitgestaltet haben, Danke sagen. Ohne diese Menschen hätte ich den Verein nicht so lange führen und entwickeln können: Willibald, Klaus, Moni, Wolfgang M., Uschi, Dieter, Bine, Alex, Georg, Otti, Roland, Mathias, Wolfgang R., Corinna, Brigitte, Udo, Willi, Bruno, Viktor, Hans H., Emilie, Renate, usw. Die Reihenfolge ist so, wie mir die Namen eingefallen sind. Falls ich jemanden vergessen habe, bitte ich um Verzeihung

Ich danke der neuen Vorstandschaft für euer Engagement und wünsche euch weiterhin ein gutes Händchen.

Allen Mitgliedern und Freunden sowie allen Musikern wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein super neues Jahr mit viel Gesundheit, Musik, gemeinsamer Zeit und starker Kameradschaft.

Hoffentlich können wir uns alle bald wiedersehen, ich vermisse euch!

Euer Werner



Alwin Wirth Sanitärtechnik Gas - Helzung Spenglerel

Neuinstallation Kundendienst Flüssiggas

96120 Tütschengereuth

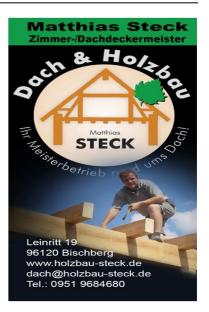
Kaulberg 8

Solartechnik

Tel.: 09549/92 10 63

Regenwassernutzung

Fax: 09549/ 92 10 64



- seit 1985 ORIENTTEPPICHSERVICE
Reparatur – Wäscherei – Verkauf
Auch Berber-, Nepal-, Handwebteppiche usw.

Roland Wildner

Rothofweg 5 96120 Bischberg
Tel. 0951 / 6 61 84







Zentrum für Osteopathie und Physiotherapie

Henk Klaassen

Osteopath D.O.M.R.O. Physiotherapeut

Termine nach Vereinbarung

Hauptstr. 3 • 96120 Bischberg
Fon: 09 51 / 30 16 981 • Fax: 09 51 / 30 16 983
Mail: henk@leben-ist-bewegen.info

Der große Ehrungsabend

Auch beim Blasmusikverein Bischberg hatte, wie bei so vielen anderen, die Pandemie die Jahresplanungen gründlich durcheinandergewirbelt. Nachdem der geplante Ehrungsabend im Frühjahr abgesagt werden musste, konnte er im September unter strengen Auflagen und mit einem umfangreichen, ausgeklügelten Hygienekonzept endlich nachgeholt werden.

Rund 90 geladene Gäste hatten sich in der Turnhalle der Grundschule eingefunden. Auch zahlreiche Ehrengäste



Das Begrüßungskomitee

folgten der Einladung und freuten sich, mal wieder eine Veranstaltung besuchen zu können. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Quartett des Blasmusikvereins.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Renate Heinz und dem Totengedenken - dieses Mal insbesondere in Erinnerung an Hans Heiligtag und Hans Pfister - überbrachten Bürgermeister Michael Dütsch und OKR-Vorsitzender Georg Schmitt ihre Grüße.

Bürgermeister Dütsch dankte den Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltung trotz der schwierigen Umstände. Er betonte, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist – im Hintergrund wie auch nach außen. Der Musikverein sei für das Gemeindeleben unverzichtbar und gilt als wichtiger kultureller Faktor. Als Anerkennung und Dank überreichte er ein Geschenk der Gemeinde sowie eines von sich persönlich.



OKR-Vorsitzender Georg Schmitt überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk aller Ortsvereine. Er betonte, dass er ja selbst lange im Verein aktiv gewesen sei und daher viele Geschichten und Anekdoten kenne. Zusammenhalt sei immer ein bestimmender Faktor im Verein gewesen. Auch die gute und intensive Jugendarbeit lobte er ausdrücklich.



Ehrendirigent Willibald Kröner verlas Auszüge aus der Vereinschronik und die Namen der 52 Gründungsmitglieder. Auch er hob als wesentliche Faktoren im Vereinsleben den Zusammenhalt, die rührige Vorstandschaft, die vielen Aktiven, die gute Kameradschaft und die stets intensive Jugendarbeit hervor. Das hohe musikalische Niveau spiegelt sich bis heute in den ausgezeichneten Leistungen bei verschiedenen Wertungsspielen wider.



Trosdorfer Hauptstr. 68 E-mail: inf

96120 Bischberg/Trosdorf
© 0 95 03/3 69

E-mail: info@grasermedien.de info@tv-graser-bischberg.de

Internet: www.tv-graser-bischberg.de













Italienische Eisspezialitäten Kaffee, Kuchen und Gebäck Bei schönem Wetter:Terrassenbetrieb







Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lambiase



Gaustadter Hauptstraße 94 • 96049 Gaustadt Telefon 6 71 22

60 Jahre für die Musik

Besonders gefeiert wurde Bruno Kröner. Er ist als Gründungsmitglied der ersten Stunde nicht nur seit 60 Jahren Mitglied im Verein, sondern nach wie vor als Musiker aktiv. Vor allem bei vielen kirchlichen Anlässen holt er immer noch gerne sein Flügelhorn hervor und unterstützt "seine" Musiker. Nicht zuletzt nimmt er auch seit 60 Jahren an der alljährlichen Wallfahrt nach Gößweinstein teil, die leider in diesem Jahr auch Corona zum Opfer fiel. Wie die NBMB-Vertreter betonten, könne man gerade bei Bruno Kröner mit Fug und Recht sagen, dass er ein Leben für die Musik führt. Bruno erhielt für seine Vereinstreue von den Gästen des Ehrungsabends standing ovations.





Ehrenmedaille für den Verein

Zum Ende des Abends bedankte sich Angelika Becher im Namen des NBMB für die Durchführung des Ehrungsabends. Thomas Kolb überreichte an die 1. Vorsitzende Renate Heinz die Medaille in Silber am weiß-blauen Band, die der NBMB an Vereine verleiht, die seit mindestens 50 Jahren bestehen. Er hoffe, dass der Verein auch in Zukunft so erfolgreich arbeitet und dabei viel Unterstützung durch Bürgermeister und Gemeinde erfährt. Außerdem überreichte er eine CD des NBMB-Jugendorchesters, die den Titel "Sempre avanti" trägt: immer voran – das passende Motto für die Zukunft. Im Anschluss an die Ehrungen waren alle Gäste noch zu einem kleinen Stehempfang in der Aula der Schule eingeladen, wo noch bis in den frühen Morgen angeregte Gespräche geführt und viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.





bieten täglich Ihnen gut bürgerlichen wechselnden, Mittagstisch sowie eine Abendkarte mit gehobener Küche.

Für Veranstaltungen und Feiern steht Ihnen unser Nebenzimmer mit Plätzen für bis zu 70 Personen gerne zur Verfügung.

Wir kochen ausschließlich mit frischen Produkten und beziehen unsere Waren und Lebensmittel aus einheimischen Beständen.

Selbstverständlich sind unsere Brotzeiten hausgemacht.

Einen angenehmen Aufenthalt wünscht Ihnen Familie Hümmer und Mitarbeiter

Landgasthof HÜMMER

96120 Bischberg, Hauptstr. 47

Tel.0951/61143



Probenlokal des Blasmusikvereins Auf diesem Wege ein herzliches

Dankeschön!







9hr Fachmann vor Ort

96120 BISCHBERG Fischerei 48 Tel. 0951/6 26 48 Fax 0951/9 68 52 58 Handy 0160/90925993 info@elektro-weis.biz www.elektro-weis.biz

Holz ist ein einsilbiges Wort, aber es steckt voller Geheimnisse und Wunder. Theodor Heuss



Johann Kröner GmbH & Co. KG Schnittholz · Holzverpackungen Schreinerware

> Wir versuchen jeden Tag aufs Neue, diese Geheimnisse zu ergründen, damit Sie die Wunder des herrlichen Baustoffes Holz erleben können.

Fischerei 11 · 96120 Bischberg Tel. 0951/63528 · Fax 68233 info@saegewerk-kroener.de www.saegewerk-kroener.de

Die Ehrungen

Im Laufe des Abends wurden von den beiden Vorsitzenden Renate Heinz und Susanne Stark 15 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein mit einer Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrungen der Aktiven übernahmen Thomas Kolb und Angelika Becher vom Nordbayerischen Musikbund. Kolb bedankte sich beim Blasmusikverein für den Mut, in der aktuellen Situation eine solche Veranstaltung durchzuführen und lobte die ausgezeichnete Organisation. Besonders hob er hervor, dass unter den 87 Aktiven 56 jünger als 18 Jahre sind – eine Tatsache, auf die man besonders stolz sein könne.

Auch die Nachwuchsmusiker durften sich in diesem Jahr feiern lassen. Jugendleiterin Anna Steger führte aus, dass die Kinder ja bereits im Februar ihre Theorie-Prüfung absolviert hatten, dann aber von der Pandemie jäh gestoppt wurden. Nach Ostern konnte der Unterricht online wieder aufgenommen werden und im Juli durften die Kinder endlich auch ihre praktische Leistungsprüfung ablegen. Geehrt für die erfolgreiche D1-Prüfung wurden Lukas Bräutigam, Sebastian Heinz Lukas Zankl, und die inzwischen auch Hauptorchester mitspielen, sowie Leni Görtler und Julian Vollmuth.



Die erfolgreichen D1-Prüflinge mit Jugendleiterin **Anna Steger**

In diesem Festjahr standen zusätzlich noch ein paar ganz besondere Ehrungen im Programm, die ebenfalls die Vertreter des NBMB übernahmen.

Uschi Stark erhielt von Angelika Becher vom Nordbayerischen Musikbund für ihr Engagement in den verschiedensten Aufgabenbereichen eine Urkunde. Die gleiche Auszeichnung ging an Wolfgang Reiser, der an diesem Abend leider nicht persönlich anwesend sein konnte. Eine Ehrung für langjährige Funktionärsarbeit wurde auch Roland Wildner zuteil, der seit vielen Jahren als 3. Vorstand meist im Hintergrund tätig, aber gerade deshalb für den Verein unverzichtbar ist.













Ehrungen für aktives Musizieren

60 Jahre: Bruno Kröner **50 Jahre:** Georg Will

40 Jahre: Wolfgang Müller, Wolfgang Reiser, Ursula Stark

30 Jahre: Wolfgang Baumann, Sabine Bräutigam

20 Jahre: Rudolf Haupt, Corinna Münzel, Stefanie Richter

10 Jahre: Christoph Ernst, Sebastian Raquet, Sebastian Schuhmann





Ehrungen für Vereinsmitgliedschaft

60 Jahre: die Gründungsmitglieder Karl-Heinz Exner, Bruno Kröner, Roland Kröner, Willibald Kröner

(Ehrendirigent) **50 Jahre:** Georg Will

25 Jahre: Michael Baumann, Bernhard und Ingeborg Hubert, Dieter Stark, Roland Wildner

15 Jahre: Sandra Schilling, Karin, Franziska und Philipp Steger, Claus Ziegler



Die Gründungsmitglieder mit der Vorstandschaft und Bürgermeister Dütsch





Die nächste Ausgabe der Dereinsnachrichten erscheint poraussichtlich im Frühjahr 2021

STEAKS & BURGER VOM RIND

JEDEN FREITAG!!

Ihre Adresse für Hochzeiten, Geburtstage und Familienfeiern

Hartlandener Str. 13 / 96135 Stegaurach / Tel: 0951/99227-0 Mittwoch Ruhetag







Versicherungs- und Finanzmakler oHG

Jürgen Seeberger Baufinanzierungsberater (IHK) Bernd Bitterer Baufinanzierungsberater (IHK)

Sandstraße 2 • 96194 Walsdorf Tel.: 0 95 49 - 98 70 98 • Fax: 0 95 49 - 98 70 99

Der neue Ehrenvorsitzende

Ein weiteres Highlight des Ehrungsabends war die Ernennung von Werner Bauer zum Ehrenvorsitzenden. Seine Nachfolgerin Renate Heinz gab zunächst einen kurzen Überblick über seinen Werdegang Musikverein. Er trat 1974 ein und spielte die große Trommel. Mit Unterbrechungen war er von 1987 bis 2019 zunächst Zweiter, danach Erster Vorstand. Vor genau 1 Jahr erfolgte sein für alle überraschender Rücktritt. In seiner Amtszeit zeichnete er maßgeblich



für die Weiterentwicklung des Musikvereins und dessen heutiges gutes Ansehen verantwortlich. Nachdem er im vergangenen Herbst seine offiziellen Ämter niedergelegt hatte, bleibt er dem Verein dennoch eng verbunden und steht immer in beratender Funktion zur Verfügung. Etliche "seiner"



Musiker und langjährigen Weggefährten ließen es sich nicht nehmen, ihm mit einer kurzen Darbietung für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken: sie hatten den alten Schlager "Im Wagen vor mir", den Werner bei Auftritten gerne selbst gesungen hatte, auf seinen Werdegang umgedichtet. Als Geschenk erhielt er neben einem Teller der von ihm so hoch geschätzten "Fanta-Schnitten" eine geschmückte große Trommel mit allen Unterschriften.

Auch Angelika Becher gratulierte Werner Bauer zu dieser Auszeichnung. Sie unterstrich, dass er sich in den vielen Jahren stets zum Musikbund bekannte und diesen unterstützte. Bauer habe den Verein über viele Jahre hinweg geprägt und mit seiner Arbeit den Grundstein für den neuen Vorstand gelegt. Werner Bauer bedankte sich beim Verein für das Geschenk und die Ehrenurkunde, aber auch für seine langen Jahre im Verein. Er habe sehr viel Zeit und Herzblut investiert, aber auch durch die Musiker und die Vorstandskollegen sehr viel zurückbekommen. Dass es in den letzten 52 Jahren nur 2

Vorstände gab – Udo Margowski und ihn selbst -, wertete er als Zeichen der Kontinuität, die für einen Verein ja unverzichtbar ist. Sein Rücktritt im Vorjahr sei ihm nicht leichtgefallen, aber er war sicher, dass er damit dem Verein für eine Weiterentwicklung in der Zukunft die nötigen Impulse geben könne – was sich ja auch bestätigt hat. Er betonte nochmals, dass er sein Leben lang für den Verein da sein wird.



Die Feier nach dem Ehrungsabend











Landgasthof - Hotel zwischen Wald und See

Familie Grimmer

Altes Kurhaus

Seeleite 1 - 96170 Trabelsdorf

Telefon: 09549/1247 info@altes-kurhaus.de www.altes-kurhaus.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch ab 15.00 Uhr Freitag, Samstag, Sonntag ganztägig Donnerstag - Ruhetag

Feiern - Hochzeiten - Tagungen Seminare - Workshops - Übernachtungen





Musikalische Früherziehung und Flötengruppe

Unsere Jüngsten starteten im Oktober wieder mit ihrem Unterricht. Trotz der aktuellen Situation ist es gelungen, einen Fortgeschrittenen-Kurs in der Musikalischen Früherziehung sowie eine Flötengruppe zusammenzubekommen. Während die Kleinsten in der Früherziehung spielerisch an die Musik herangeführt werden, stehen für die Flötenkinder bereits die ersten Schritte

an einem Instrument auf dem Plan. Und die Kids zeigen, dass das auch mit Abstand Spaß macht.













DJK Hüttla Gaustadt



was wir bieten?

In unserer Gaststätte verfügen wir über ca. 120 Sitzplätze. Im Sommer öffnet unser Biergarten seine Tore in dem wir Platz für ca. 100 Gäste haben. Am Sonntag bieten wir zusätzlich einen Mittagstisch an.

Unsere Küche?

Wir bieten sowohl traditionelle fränkische Küche als auch internationale Spezialitäten. Egal ob Burger, Steak oder Schnitzel, hier ist für jeden was dabei! Das Geheimrezept der Familie bei allen Gerichten? Ganz viel AMORE! Aber überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie vorbei!







Kontakt?

Schauen Sie sich unservielfältiges Angebot auf unserer Webseite an: http://www.djk.husttla-gaustadt.de/ Oder melden Sie sich direkt bei uns unter:

Oder melden Sie sich direkt bei uns unter: Raffaele und Sandro Lambiase GbR Grüntalstrabe 5 96049 Bamberg-Gaustadt Telefon: 0951/61000

25 Jahre Freundschaft mit Denklingen



Im Rahmen des Ehrungsabends stand ein weiterer wichtiger Punkt auf dem Programm: Seit mittlerweile 25 Jahren unterhält der BMV Bischberg eine musikalische Partnerschaft mit dem Musikverein Denklingen. Auch dieses Jubiläum hätte eigentlich groß gefeiert werden sollen. Einige Vertreter aus Denklingen ließen es sich dennoch nicht nehmen, nach Bischberg zu fahren, um ihren Musikfreunden zum Vereinsjubiläum zu gratulieren und mit den Geehrten zu feiern, mit denen sie

inzwischen auch viele persönliche Freundschaften verbinden. Die 2. Vorsitzende Susanne Stark

würdigte die seit 25 Jahren bestehende Freundschaft und Partnerschaft und stellte ihre Danksagung an die Denklinger unter das Motto "Wenn aus Kollegen Freunde werden".

Jürgen Waldhör, der 1. Vorsitzende des Musikvereins Denklingen, bedankte sich bei allen Bischbergern für all die Jahre der Freundschaft, für die vielen gemeinsamen Unternehmungen und das gute Klima zwischen beiden Kapellen. Er betonte, dass sich auch viele persönliche Freundschaften entwickelt haben und wünscht sich und den Bischbergern, dass das auch in Zukunft so bleibt.



Die Denklinger Delegation hatte zum Ehrungsabend eine "kleine Allgäuer Brotzeit" für die Kapelle mitgebracht – als Geschenk zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum.

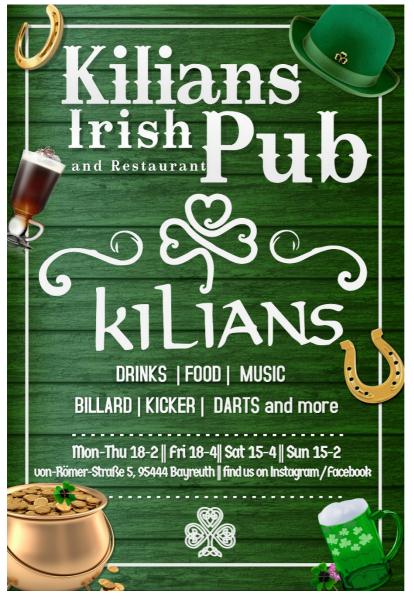
In der Woche danach stand für die Musiker also die schwere Aufgabe an, den kiloschweren Käselaib und das Bier zu vertilgen. Als Geschenk aus Bischberg hatte die Abordnung aus Denklingen Masken mit dem Bischberger Vereinslogo für die gesamte Kapelle mitbekommen. Diese fanden bei der nächsten Probe auch gleich Verwendung.







Die Bischberger mit der Allgäuer Brotzeit (links) und die Denklinger mit den Bischberger Masken (rechts)





Gebäudereinigung Schützenstraße 22a 96047 Bamberg

Unsere Dienstleistungen:

Unterhaltsreinigung Industriereinigung Glasreinigung Teppichreinigung Baureinigung Fassadenreinigung







60 Jahre - Nachwuchsmusiker früher und heute

Ohne junge Leute, die sich für Musik begeistern lassen, geht es in einem Musikverein nicht. Das war vor 60 Jahren so und es gilt auch noch heute. Daher nutzen wir dieses Mal die Gelegenheit, um auf unsere Nachwuchsmusiker der letzten sechs Jahrzehnte zurückzuschauen. Haben Sie vielleicht jemanden erkannt??





1972

1960er Jahre





1991



1999







Für stets aktuelle Bilder und Neuigkeiten

folgen Sie uns doch auch auf Facebook und Instagram!



www.facebook.com/bmvbischberg/



www.instagram.com/blasmusikvereinbischberg/



Fliesen und Naturstein / Altbausanierung Handel und Verlegung / Bäder-Sanierung

Klingengrund 1 · 97514 Trossenfurt Tel./Fax: 09522/70386 · Mobil 0171/7927439



Fachbetrieb für Topfpflanzen Schnitthlumen **Und Floristik**

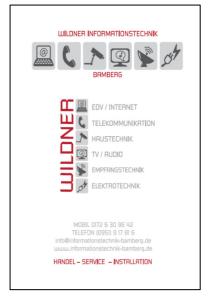
Rothofweg 32 96120 Bischberg Tel. 0951-4072529



Unterharnsbach 25 · 96138 Burgebrach

- Telekom Tarifberatung
- Netzwerkinstallation
- für Festnetz und Mobilfunk Türsprechanlagen
- Telefonanlagen IP Telefonie
 Kundenberatung vor Ort!

Tel. 0 95 46 / 92 10 45 · E-Mail: service@achtziger-kaiser.de



Auftritte gab es trotzdem

Ständchen für den neuen Bürgermeister

Ende August konnten wir – mit mehr als fünfmonatiger Verspätung - dem neuen Bischberger Bürgermeister Michael Dütsch zum Wahlsieg gratulieren und ihm ein kleines Ständchen spielen. Mit Marschmusik zogen die Musiker, gemeinsam mit den Musikfreunden der Maintaler Blaskapelle Trosdorf, vor das Haus des Rathauschefs. Dieser freute sich gemeinsam mit seiner Familie über ein kleines Standkonzert. Und auch einige Schaulustige hatten sich mit dem nötigen Abstand



eingefunden, um mal wieder Livemusik in Bischbergs Straßen zu hören. Bürgermeister Dütsch bedankte sich bei allen für die musikalische Einlage, die ja in Zeiten von Abstandsregeln und vielen anderen Auflagen etwas ganz Besonderes ist.

Bischberger Kerwa

Auch die Bischberger Kirchweih lief heuer natürlich etwas anders ab als sonst. Zwar mussten alle auf das Baumeinholen und das Festzelt verzichten, der Gottesdienst am Sonntagmorgen fand aber trotzdem statt. Die Musiker begleiteten die Fahnenabordnungen zur Wiese oberhalb des Friedhofs und umrahmten anschließend den Gottesdienst.

Im Anschluss an die Messe wurde der Erinnerungsbaum für den im Frühjahr verstorbenen früheren Bürgermeister Hans Pfister gepflanzt und die Kapelle unterhielt die Zuhörer noch mit einem kleinen Standkonzert, bevor es wieder mit Marschmusik durch den Ort ging.











Peter Holomos

Selbstständiger Handelsvertreter der ascent AG

Telefon (01 77) 6 21 91 52 | www.ascent.de



DANKE

sagen wir allen Spendern und Gönnern des Vereins sowie allen Werbepartnern, die durch ihr Inserat die Herausgabe dieser Vereinsnachrichten ermöglicht haben.

Die Vorstandschaft stellt sich vor

Nachdem in der letzten Ausgabe die neue Jugendleitung zu Wort gekommen ist, wollen wir auch dieses Mal einige Vertreter der Vorstandschaft etwas genauer vorzustellen.

So erfahren Sie, liebe Mitglieder, welche Aufgabenbereiche es im Verein gibt, und wer Ihre Ansprechpartner sind.



Renate Heinz

Susanne Stark

2. Vorsitzende



Jan Richter

Kassier

1.Vorsitzende

Als meinen Aufgabenbereich sehe ich:

Die Vereinsgemeinschaft nach innen und nach außen zu vertreten

Die in der Satzung festgelegten Ziele weiterzuverfolgen, den heutigen Ansprüchen anzupassen und umzusetzen

Auftritte zu koordinieren und den Nachwuchs für Blasmusik zu begeistern

und vieles mehr

Als meinen Aufgabenbereich sehe ich:

Anlaufstelle sein für Interessierte und Ansprechpartnerin für alle MusikerInnen

den Verein weiterbringen

die tatkräftige Unterstützung der 1. Vorsitzenden

und vieles mehr

Als meinen Aufgabenbereich sehe ich:

Die Verwaltung des Vereinsvermögens mit der zugehörigen Buchhaltung

Beantragung von Zuschüssen,

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Pflege der

Vereinsverwaltungsprogramme

und vieles mehr

Musik verbreitet Hoffnung und Zuversicht. Gerade in Zeiten wie diesen ist daher der kulturelle Auftrag, den wir mit unserer Vereinsarbeit erfüllen, wichtiger denn je.

Erste Wahl für Ihr Vermögen. VR Bank-Goldsparplan



VR Bank-Goldsparplan

Sichern Sie Ihr Vermögen ab und investieren Sie in Gold.

Ergänzen Sie mit Edelmetallen wie Gold Ihre Anlagestrategie. Denn Edelmetalle sind – gerade in der heutigen Zeit – eine sinnvolle Beimischung in der Vermögensstruktur.

Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale vor Ort. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



www.vrbank-bamberg-forchheim.de